

**Familienzentrum Stotel
Fredeholzweg 10
27612 Loxstedt**

**Telefon: 04744 - 730770
oder: 04744 - 5522**



Notruf: 112 | Polizei: 110

Ärztlicher Notdienst: 116 117

Giftnotdienst: 0551 192 40

Tagesablauf im Kindercamp

8:00	Wecken & Begrüßen der Kinder (Blick ins Zelt)
8:30	Frühstück
danach	Programm*
12:30	Mittagessen
danach	Mittagspause + Mittagswache
14:45 Uhr	Team-Treff (1 Person pro Zeltteam)
15:00	Treffen an der Bühne
danach	Programm*
18:00	Abendbrot
danach	Programm*
ab 21:00	Zähneputzen und bettfertig machen für die Gute-Nacht-Runde im Zelt
Spätestens 21:30	Kinder sind im Zelt und im besten Fall ruhig
spätestens 22:30	Abendrunde (ca. 30 min) – danach Team Café

*Das **Programm** ist entweder ein gemeinsames Event, was vorher vom Event-Team angekündigt wird oder Aktivitäten mit der Zeltgruppe

Am **Tag nach der Nachtwanderung** wird eine Stunde länger geschlafen! Das Frühstück ist dann um **9:30 Uhr**, das Mittagessen um **13:00 Uhr** und das Abendbrot (Hamburger) ist wie sonst auch um **18:00 Uhr**.

Wochenplan

	Montag Sonntag	Dienstag Montag	Mittwoch Dienstag	Donnerstag Mittwoch	Freitag Donnerstag
8:30		Frühstück	Frühstück	Frühstück (09:30)	Frühstück
Vormittag	ca. 10.30 h Ankunft der Kinder	Zeltprogramm	Zeltprogramm	Ausschlafen Workshops I	ca. 11 h Abreise der Kinder
12:30	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen (13:00)	
Pause	Zeltprogramm	<i>E-Team Aktion</i> (nach Absprache evtl. auch am Vormittag)	Zeltprogramm	Zeltprogramm	
Nachmittag					
18:00	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
Abends	Zeltprogramm Lagerfeuer	Zeltprogramm Gute-Nacht-Kirche	Nachtwanderung	Disco	

Gut zu wissen

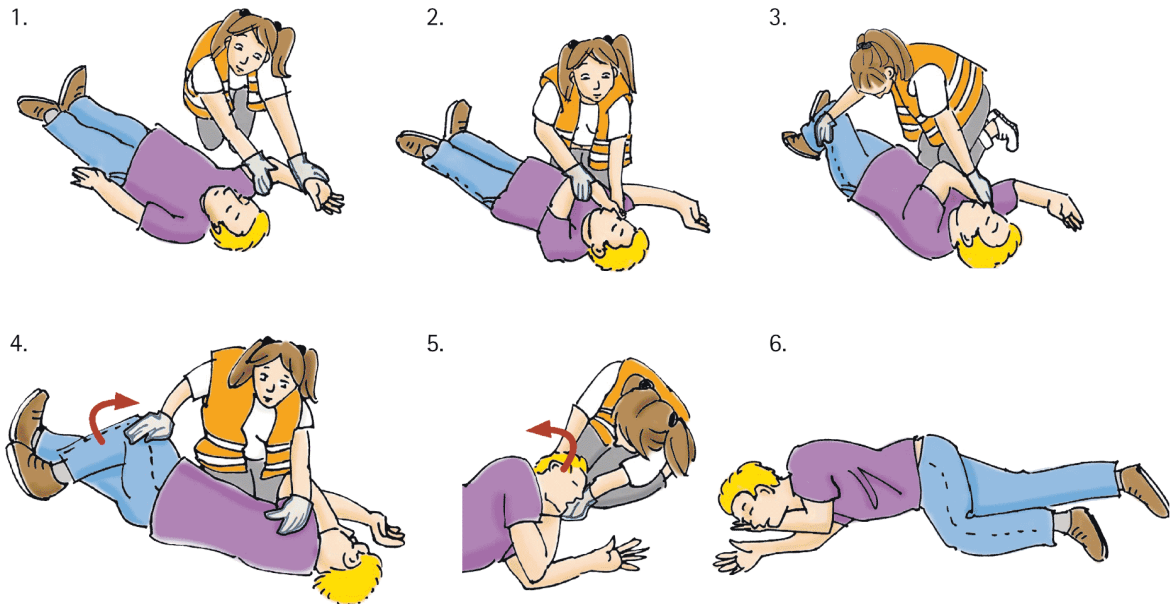
Was geht und was nicht?

Kurz & knapp:

- Um 8 Uhr Kinder nach den Kindern sehen und checken, ob alle wach & startklar sind.
- Mittagspause ist bis 15 Uhr -> 1 Person pro Zeltteam nimmt teil (danach Austausch untereinander)
- Nach dem Programm: Kinder bettfertig machen (Zähneputzen nicht vergessen!), Abschlussrunde im Zelt, Abendrunde und dann Team Café (Wer möchte 😊)
- Team Café = Freizeit, aber auf Ordnung achten.
- Genug Schlaf – ihr müsst fit bleiben!
- Handys werden auf dem Platz nicht genutzt.
- Alkohol nur für Volljährige, erst nach Nachtruhe, nur aus dem Team Café.
- Rauchen ist auf dem Gelände verboten (nur volljährig, außerhalb Sichtweite der Kinder).
- Nachts ist die Nachtwache zuständig (bis 1 Uhr), danach kommt ein externer Sicherheitsdienst.
- Keine Besucher ohne Absprache mit der Leitung.
- Der Platz wird nur nach Rücksprache verlassen.
- Unbefugte Personen ansprechen und zur Leitung schicken.
- Küche nur nach Absprache mit dem Küchenteam betreten.
- Alle wichtigen Infos findet ihr am Whiteboard!

Stabile Seitenlage

Die stabile Seitenlage ist anzuwenden, wenn der Betroffene **bewusstlos** ist, aber eine **Atmung** festzustellen ist. Sie soll verhindern, dass der Betroffene sich infolge fehlender Reflexe z.B. an Erbrochenem verschluckt und daran erstickt. Einem Bewusstlosen deshalb **NIE** Getränke oder Anderes einflößen.



WICHTIG!

Der Rettungsdienst wird auf dem **Campgelände** nur durch die Campleitung oder einem der **Sanis** alarmiert.

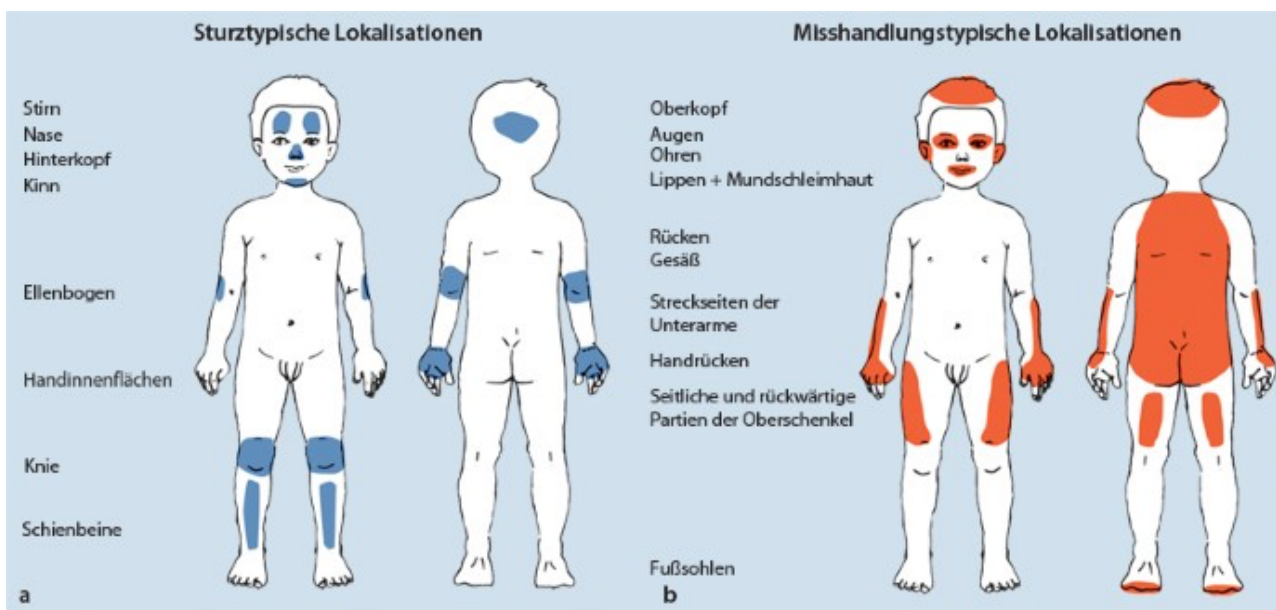


Prävention sexualisierte Gewalt

Zentrale Elemente der Prävention

- **Genaues Hinschauen:** Achten auf Veränderungen bei Kindern oder Schutzbefohlenen.
- **Grenzen respektieren:** Das Recht auf das Setzen von Grenzen stärken und respektieren.
- **Schutzkonzepte:** Institutionelle Strukturen schaffen, die Übergriffe unmöglich machen oder verhindern.
- **Qualifizierung:** Regelmäßige Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche.
- **Intervention:** Sofortiges Eingreifen, Ansprechpersonen benennen und Hilfe holen.

Typische Verletzungen bei Kindern



GRENZVERLETZUNGEN – WAS TUN?

Tipps für schwierige Situationen oder Verdachtsfälle

Du beobachtest eine unklare Situation? Dir wird von einer Grenzverletzung berichtet? Oft sind Situationen nicht eindeutig oder man verpasst den Moment direkt etwas zu sagen und auf die Situation aufmerksam zu machen.

Hier ein paar Tipps, was du in schwierigen Situationen oder Verdachtsfällen beachten solltest.

Ruhig bleiben!

Suche ein Gespräch mit der betroffenen Person, NICHT mit dem*der Beschuldigten.

Keine Versprechungen. Sage nur zu, was dir auch wirklich möglich ist.

Wenn du eine eindeutige Situation mitbekommst, wende dich an die betroffene Person und biete ihr Unterstützung an.

Informiere niemals sofort die Familie der betroffenen Person und erst recht nicht die verdächtige Person.

Halte Gespräche, Situationen und Aussagen schriftlich fest.

Ganz wichtig:
Hol dir Hilfe und kontaktiere eine der verbandsinternen Ansprechpersonen oder einer externen Beratungsstelle. Zusammen überlegt ihr die nächsten Schritte.



Du willst mehr wissen? Infos unter jdav.de/psg und hier: